

## **Erklärung der Gesellschaft Schweiz – Israel (GSI)**

(Zürich, 21. Oktober 2015) Die GSI versichert den Menschen Israels in diesen schwierigen Zeiten, die der Staat Israel gegenwärtig erlebt, ihre volle Unterstützung und Solidarität im Kampf gegen die Wogen des Hasses und der Gewalt. Das Wiederaufflammen von Barbarei, Terrorismus und zerstörerischen Handlungen gegen die Demokratie darf der Schweiz nicht egal sein. Mit Betroffenheit stellt die GSI fest, dass die Welle mörderischer Angriffe auf kras- sen Lügen und organisierter Verleumdung zwecks Verbreitung von Terror basiert und fälsch- licherweise behauptet wird, die israelische Regierung plane die Zerstörung der Al Aqsa-Mo- schee. Diese falsche Anschuldigung wird von der Hamas und anderen Kräften, die den in- ternationalen Terrorismus unterstützen, erhoben.

Die GSI kritisiert das Schweigen und Wegschauen von Regierungen und internationaler Or- ganisationen, die den Ernst der aktuellen Lage ignorieren. Sie lassen ausser Acht, dass die Angriffe in Israel die universellen Werte der Zivilisation schwächen wollen.

Corina Eichenberger-Walther  
Zentralpräsidentin